

## LESERBRIEF

## Inspiration

## Zu: Weihnachtsbeleuchtung

Das Foto in der Ausgabe RP-Ratingen vom 10. November „Lichterketten hängen schon“ hat meine Idee, die beiden „Blind-Fenster“ in der ersten Etage der Adler-Apotheke zu verschönern, angeregt. Bei einem Besuch in Lyon/ Frankreich, wo unzählige triste Hauswände und zugemauerte Fenster mit den schönsten Motiven von Menschen, die aus diesen nicht vorhandenen Fenstern schauen oder auf Balkonen stehen, (die es da gar nicht gibt) bemalt wurden und so eine tolle und heitere Atmosphäre zaubern.

Diese Fenster sind inzwischen für Lyon zu einem Ausflugs-Hit geworden. Sämtliche Stadt-Rundfahrten zeigen den Besuchern diese farbenfrohe Attraktionen. Bei Google unter Lyon/ Fenster) kann man sich hunderte dieser Fenster und Wände anschauen. Schöner als das triste Grau der jetzigen Fenster wäre es allemal.

Die Gäste, die bei schönem Wetter vor den „3 Königen“ stehen, hätten immer etwas zu erzählen und Besuchern unserer schönen Stadt würde es sicher auch gefallen. Natürlich müsste der Hauseigentümer auch Lust dazu haben und die Stadt Ratingen, sowie die RMG müssten auch ihr Okay geben.

Volker Boix, Ratingen



**Leserzuschriften** veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwahrende Kürzungen vorzunehmen. Im Falle der Veröffentlichung des Leserbriefs weisen wir am Beitrag den Klarnamen sowie den Wohnort des Einsenders aus. Für Rückfragen bittet die Redaktion, die Telefonnummer anzugeben. Unsere E-Mail-Adresse: [ratingen@rheinische-post.de](mailto:ratingen@rheinische-post.de)

## Museum präsentiert Sondermarke

Eine Briefmarke erinnert an Oberschlesiens Volksabstimmung vor 100 Jahren.

**RATINGEN (RP)** Am 20. März 1921 fand in Oberschlesien als eine der Folgen des Versailler Vertrages eine Volksabstimmung statt. Sie wurde sowohl im Vorfeld als auch danach von politischen Konflikten und sogar Kampfhandlungen begleitet. Diese Abstimmung ging mehrheitlich für den Verbleib bei Deutschland aus. Die trotz Mehrheitsvotum erfolgte Teilung Oberschlesiens hatte einschneidende Folgen für die Region und ist bis heute spürbar.

Der 100. Jahrestag dieses Ereignisses, der im nächsten Jahr begangen wird, wirft nun seine Schatten voraus. Die Stiftung Haus Oberschlesien mit Kulturreferat und dem Oberschlesischen Landesmuseum plant hierzu im März 2021 eine international besetzte, wissenschaftliche Konferenz mit Partnerinstitutionen aus Polen und Deutschland. Daneben wird mit der Landeszentrale für Politische Bildung Nordrhein-Westfalen und der Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus ein 15-minütiger

1921-2021  
100 Jahre Volksabstimmung  
in Oberschlesien



Stiftung Haus Oberschlesien  
[haus-oberschlesien.eu](http://haus-oberschlesien.eu) | [oslm.de](http://oslm.de)

Das Oberschlesische Landesmuseum präsentiert eine Sondermarke zur Volksabstimmung.

FOTO: OSL

Bildungsfilm über die Volksabstimmung in Oberschlesien produziert. Dieser soll dem interessierten Publikum im Oberschlesischen Landesmuseum gezeigt werden, bevor der Besucher die ebenfalls geplante Ausstellung zu dem Thema betritt. Er wird aber auch online zu Bildungszwecken frei verfügbar sein.

Um im Vorfeld schon auf das his-

torische Datum aufmerksam zu machen, hat sich die Stiftung Haus Oberschlesien eine Aktion einfallen lassen. Und zwar wurde von dem Mitarbeiter Leonhard Wons eigens eine Sonderbriefmarke entworfen. Es ist eine „Briefmarke individuell“ der Deutschen Post AG, insofern kann sie als offizielles Postwertzeichen für die Frankierung von Briefen genutzt werden. Der Vorsitzende der Stiftung Haus Oberschlesien freut sich: „Es ist ein sehr gelungener Entwurf, der es uns ermöglicht, schon mit der Weihnachtspost das Abstimmungsjubiläum zu bewerben. Für einige Leute könnte die Briefmarke durchaus auch als Sammlungs- oder Erinnerungstück interessant sein.“ Es werde neben den klassischen 20er Bögen 80er Briefmarken auch Geschenkkärtchen mit Einzelmarken geben.

Wer eine solche erwerben möchte, kann sich unter Telefon 02102/965256 oder per E-Mail melden. [regent@oslm.de](mailto:regent@oslm.de)

@rheinische-post.de

## Leserservice

(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)

Tel.: 0211 505-1111

Online: [www.rp-online.de/leserservice](http://www.rp-online.de/leserservice)

E-Mail: [Leserservice@rheinische-post.de](mailto:Leserservice@rheinische-post.de)

## Anzeigenservice

Tel.: 0211 505-2222

Online: [www.rp-online.de/anzeigen](http://www.rp-online.de/anzeigen)

E-Mail: [mediaberatung@rheinische-post.de](mailto:mediaberatung@rheinische-post.de)

## ServicePunkt

Reisezentrum Tonnaer,

Oberstraße 2, 40878 Ratingen



## RHEINISCHE POST

## Redaktion Ratingen:

Bechmer Straße 31, 40878 Ratingen; Redaktionsleitung: Norbert Kleeberg; Sport: Georg Amend.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.